

Ilse Schreiber

Die Schwestern aus Memel

Ein Kanada-Roman

Leinen RM 4.50

Anlässlich der Wiedereinführung der deutschen Sprache als Amtssprache und der Gründung der SA. im Memelgebiet möchte ich den Herren Kollegen diesen Roman besonders warm empfehlen. Ilse Schreiber ist Memelländerin, ihr Buch wird daher gerade jetzt besonderes Interesse finden.

„Dieser Kanada-Roman ist kein ‚Roman‘ im üblichen Sinne. Es ist ein Heldenlied eines tapferen deutschen Mädels, das mit seinen Eltern vom deutschen Osten nach dem fernen Kanada auswandert. Die Schilderung Ilse Schreibers, die sich hier als Meisterin bester Erzählungskunst offenbart, wird von Jungen wie von Mädchen verschlungen werden, und auch wir Erwachsenen legen dieses Buch nicht eher aus der Hand, bis uns das Schicksal der Jeeps aus Memel und vor allem der lieben und braven und heldenhaften Lenka bekannt geworden ist. Das Buch ist aber weit mehr als etwa eine Geschichte lediglich für die reifere Jugend. So sehr wir uns erfreuen an der prächtigen Darstellung des sonnigen Kinderlandes der beiden Memeler Schwestern, Luise und Lenka Jeep, so ernst und aufmerksam wird jeder von dem unerhört harten Leben der kanadischen Auswanderer und den über alle Begriffe ungeheuren Strapazen der Menschen hören. Die packende Zeichnung des gewaltigen Erlebnisses eines Blizzards stellt den Höhepunkt der glänzenden Schilderungen dar. Ein wertvolles Buch, das uns die Verfasserin auf den Tisch legt. Es wird einen großen Freundeskreis finden.“

Hamburger Nachrichten

Vorzugs-Angebot



ZEITGESCHICHTE-VERLAG

Wilhelm Andermann, Berlin W 35, Lützowstraße 66